



Gelsenkirchen

Subjektive Lebenszufriedenheit*
Rang 34 (von 40)

Objektive Lebensqualität**
Rang 37 (von 40)

„Overperformer“

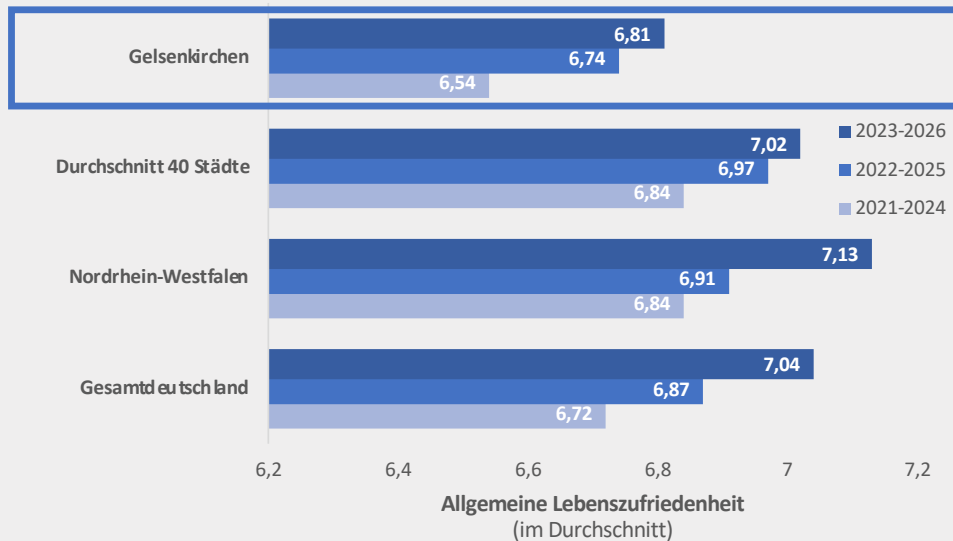


- Mit **6,81 Punkten** liegt Gelsenkirchen im Städteranking 2026 erneut auf **Rang 34**. Gegenüber dem Vorjahr ist die Lebenszufriedenheit leicht von **6,74 auf 6,81 Punkte** gestiegen. Vor Gelsenkirchen liegt Wuppertal mit **6,82 Punkten** auf Rang 33. An der Spitze steht Erfurt mit **7,74 Punkten**, Schlusslicht bleibt Rostock mit **5,80 Punkten**.
- Bei der Lebensqualität, also den messbaren Wohlfahrtsindikatoren wie z.B. Einkommen oder Grünflächen, liegt Gelsenkirchen im Städtevergleich auf Rang 37. **Die Gelsenkirchener sind somit mit ihrem Leben etwas zufriedener als es die objektiv verfügbaren Statistiken erwarten lassen**. Wir nennen das einen „Overperformer“.
- Gelsenkirchen steht weiterhin vor deutlichen sozialen und wirtschaftlichen Herausforderungen: Niedrige Einkommen, hohe Arbeitslosigkeit sowie viele Menschen in Mindestsicherung belasten die Lebenszufriedenheit. Entlastend wirken dagegen die sehr günstigen Mieten und eine vergleichsweise familiengeprägte Haushaltsstruktur mit vielen Haushalten mit Kindern.

*Basis für die Lebenszufriedenheit: Deutschlandweit 43.577 Befragte 2023 bis 2026, für 40 Großstädte 23.286 Befragte. Mündlich-persönliche Befragungen. Befragungsdurchführung: Institut für Demoskopie Allensbach. Frage: „Wie zufrieden sind Sie zurzeit – alles in allem – mit ihrem Leben? 0 = ganz und gar nicht zufrieden bis 10 = völlig zufrieden“.

** Basis für die Lebensqualität: 30 Indikatoren aus öffentlich verfügbaren Statistiken. Zu sämtlichen Quellen siehe die Gesamtstudie, abrufbar unter <https://www.skl-gluecksatlas.de/info/presse.html>.

„Wie zufrieden sind Sie zurzeit - alles in allem - mit Ihrem Leben?“
 0 = ganz und gar nicht zufrieden bis 10 = völlig zufrieden
 Im Durchschnitt 2023 bis 2026



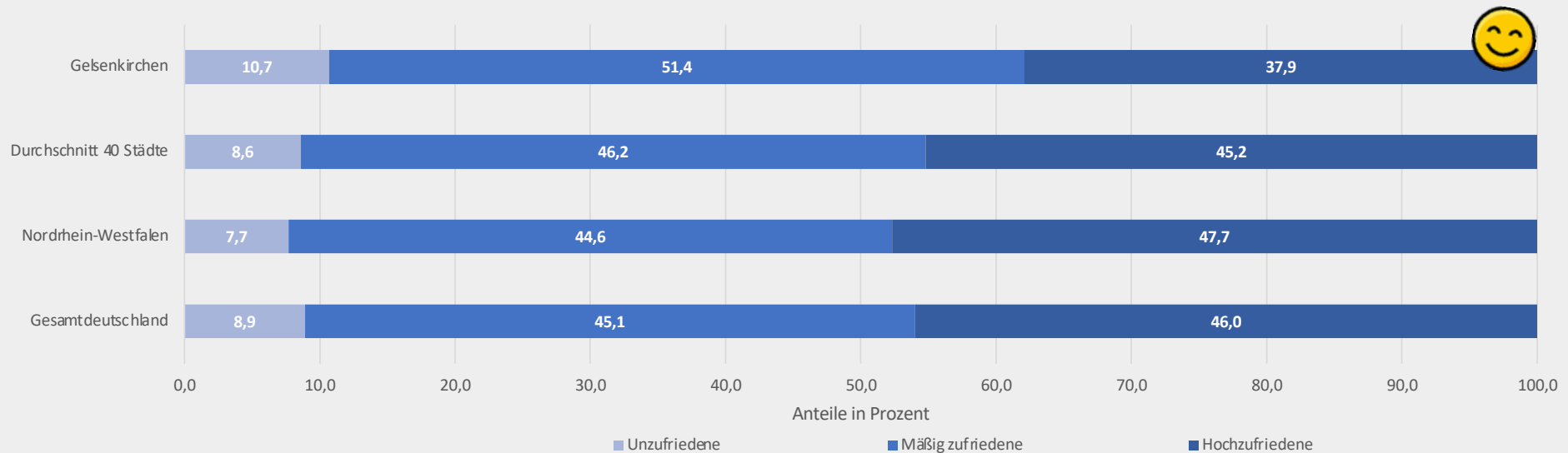
- **Gelsenkirchen verbessert sich leicht auf 6,81 Punkte, bleibt im Städteranking aber auf Rang 34.** Damit liegt die Stadt weiterhin deutlich unter dem Durchschnitt der 40 Großstädte (7,02) und unter Nordrhein-Westfalen (7,13).
- **Auch im Ruhrgebietsvergleich bleibt Gelsenkirchen im unteren Bereich.** Oberhausen, Duisburg, Essen, Bochum und Dortmund schneiden besser ab. Nur im bundesweiten Schlussfeld liegen noch wenige Städte hinter Gelsenkirchen.
- Auf der positiven Seite stehen vor allem die **günstigen Wohnkosten** und die **familienorientierte Struktur**. Die Mieten gehören zu den niedrigsten im Städtevergleich, viele Haushalte haben Kinder und die Zahl der Eheschließungen liegt über dem Durchschnitt.
- Gleichzeitig schneidet Gelsenkirchen in vielen zentralen Indikatoren **sehr schwach** ab. **Einkommen** und **BIP je Einwohner** sind niedrig, während **Arbeitslosigkeit**, **Mindestsicherungsquote** und **Schuldnerquote** hoch ausfallen. Auch die **Steuereinnahmen** bleiben gering. Die **Wohnfläche** ist knapp, **Wohneigentum** selten. Hinzu kommen eine **unterdurchschnittliche Gesundheitsversorgung**, die **höchste Schulabbrecherquote** im Städtevergleich sowie eine **sehr hohe Zahl an Wohnungseinbrüchen**.

* Im Gesamtranking sieht der *Zukunftsatlas 2022* die Stadt sogar auf Rang 393 von 400. Zum Zukunftsatlas 2022: <https://www.prognos.com/de/zukunftsatlas> [letzter Zugriff am 01.04.2024].

Allgemeine Lebenszufriedenheit

Gelsenkirchen

Verteilung in Prozent 2023-2026



- Auf der positiven Seite stehen vor allem die **günstigen Wohnkosten** und die **familienorientierte Struktur**. Die Mieten gehören zu den niedrigsten im Städtevergleich, viele Haushalte haben Kinder und die Zahl der Eheschließungen liegt über dem Durchschnitt.
- Gleichzeitig schneidet Gelsenkirchen in vielen zentralen Indikatoren **sehr schwach** ab. **Einkommen** und **BIP je Einwohner** sind niedrig, während **Arbeitslosigkeit**, **Mindestsicherungsquote** und **Schuldnerquote** hoch ausfallen. Auch die **Steuereinnahmen** bleiben gering. Die **Wohnfläche** ist knapp, **Wohneigentum** selten. Hinzu kommen eine **unterdurchschnittliche Gesundheitsversorgung**, die **höchste Schulabbrecherquote** im Städtevergleich sowie eine **sehr hohe Zahl an Wohnungseinbrüchen**.
- Prägend bleibt mit 51,4 Prozent die große Gruppe der **mäßig Zufriedenen**. Die Stadt verbessert sich also leicht, bleibt aber stärker von mittleren Zufriedenheitswerten geprägt als von hohen Zufriedenheitswerten.

Anmerkungen: Unzufrieden = 0 bis 4; mäßig zufrieden = 5 bis 7; hochzufrieden = 8 bis 10. Gelsenkirchen (Städteranking 2024): Unzufriedene: 16,4% | Mäßig zufriedene: 50,6% | Hochzufriedene: 33,0%.

Stärken

Gelsenkirchen

Schwächen

Stärken	Gelsenkirchen	∅ 40 Städte	∅ Deutschland	Schwächen	Gelsenkirchen	∅ 40 Städte	∅ Deutschland
Wohnsituation				Wohlstand			
Günstige Mieten Ortsübliche Vergleichsmiete für eine durchschnittliche Wohnung, 2026	7,42	12,17	9,80	Verfügbares Einkommen Verfügbares Haushalteinkommen mtl. je Einwohner in Euro, 2022	1.526	2.025	2.170
Mietanstieg Prozentuale Änderung der ortsüblichen Vergleichsmiete von 2017 zu 2026	34	43	22	Mindestsicherungsquote Anteil der Bevölkerung mit sozialen Mindestsicherungsleistungen in %, 2022	22,1	12,6	8,6
Demografie				Schuldnerquote			
Viele Haushalte mit Kindern Anteil der Haushalte mit Kindern in Prozent, 2021	28,7	24,9	29	Arbeitsmarkt			
Geburten Je 10.000 Einwohner, 2024	99,6	85,5	81	Arbeitslosenquote Anteil der Arbeitslosen an den zivilen Erwerbspersonen in Prozent, 2025	15,7	8,8	6,5

- In Gelsenkirchen ist **Wohnen** günstig. Die ortsübliche Vergleichsmiete liegt mit 7,42 Euro je Quadratmeter deutlich unterdurchschnittlich - nur in Chemnitz wohnt man noch günstiger. Auch der Mietanstieg fällt moderater aus als im Städtedurchschnitt.
- Positiv fällt zudem die **Familienstruktur** auf. Mit 28,7 Prozent liegt der Anteil der Haushalte mit Kindern über dem Durchschnitt der 40 Städte. Auch die Geburtenrate ist mit 99,6 Geburten je 10.000 Einwohner sehr hoch – nur in München ist sie noch höher.

- Das **verfügbare Einkommen** in Gelsenkirchen ist mit mtl. 1.526 Euro je Einwohner das niedrigste im Städtevergleich. Gleichzeitig weist Gelsenkirchen die höchste Mindestsicherungsquote und die höchste Schuldnerquote unter den 40 Großstädten auf.
- Auch der **Arbeitsmarkt** bleibt angespannt. Die Arbeitslosenquote ist mit 15,7 Prozent die höchste im Ranking.